

# Innovationsforum Autonome, mobile Dienste - Services für Mobilität

4. - 5. Juni 2018 | Audimax der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)  
Treskowallee 8, 10318 Berlin



Konferenz | Workshop | Transfer-Tag | Bürgerforum

## Veranstalter:

- Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V. (GfAI),  
ZIM-Kooperationsnetzwerk MoDiSeM (Mobile Dienste – Services für Mobilität)
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin)

Die drei Veranstalter sind hinten im Flyer kurz vorgestellt.

## Programmkomitee:

- Frau Dr. Haupt, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH,  
Projektmanagerin Verkehr | Mobilität | Logistik, Mitglied des Netzwerkes MoDiSeM
- Herr Prof. Iwainsky, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der GfAI,  
hauptverantwortlicher Netzwerkmanager von MoDiSeM
- Herr Prof. Dr. Knaut, Vizepräsident für Forschung der HTW Berlin,  
Mitglied des Netzwerkes MoDiSeM
- Herr Helling, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Mitglied des Netzwerkes  
MoDiSeM und langjähriger Kooperationspartner von Netzwerkprojekten der GfAI
- Herr Dr. Schischmanow, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR),  
Mitglied des Netzwerkes MoDiSeM
- Herr Prof. Dr. Hendrix, TH Wildau, Vorstandsvorsitzender der GfAI Brandenburg e. V.,  
Mitglied des Netzwerkes MoDiSeM

## Vier Bestandteile der Veranstaltung:

- Konferenz „Autonome mobile Services“
- Vierter interner Workshop des ZIM-Kooperationsnetzwerkprojektes MoDiSeM  
Schwerpunkte: Aktuelle FuE-Initiativen, Vorstellung neuer Mitglieder, Stand und  
Perspektiven, gemeinsamer Auftritt auf dem Innovationstag Mittelstand am 08.06.2018  
(Nur für Mitglieder des Netzwerkes und geladene Gäste)
- Transfer-Tag „Innovative Angebote für den Alltag in Beruf und Freizeit“
- Bürgerforum „Innovationen zu Mobilität“



# Konferenz

## Autonome mobile Services

4. Juni 2018; 10:00 Uhr – 15:00 Uhr | Audimax

### Programm: Vorträge und begleitende Ausstellung

---

09:30 Uhr                      Registrierung; Besichtigung von Exponaten und Postern

---

10:00 Uhr                      Eröffnung der Veranstaltung

Grußwort des Gastgebers, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin)  
Prof. Dr. Matthias Knaut, Vizepräsident Forschung

---

10:15 Uhr                      **Sektion 1**

Kooperationsnetzwerke als Innovationsmotoren – Chancen, Herausforderungen, Risiken  
Prof. Dr. sc. Alfred Iwainsky, Gfai, ZIM-Netzwerk MoDiSeM

Von der Idee bis zum Markt – Innovationsservice der Wirtschaftsförderung  
Siegfried Helling, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Normung und Innovation – Wie passt das zusammen?  
M. Sc. Corinna Schreiter, DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Das Förderprogramm DIN-Connect wird in diesem Vortrag kurz vorgestellt.

---

11:10 Uhr – 11:30 Uhr      Kaffeepause

---

11:30 Uhr                      **Sektion 2**

Das Integrated Positioning System (IPS) – Einsatz für autonome mobile Dienste  
Dr. Adrian Schischmanow, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Berlin-Adlershof

Visuelle Wahrnehmung für intelligente Roboter  
Dr. Eugen Funk, GESTALT ROBOTICS GmbH

---

12:30 Uhr – 13:30 Uhr      Mittagspause

Mittagsimbiss in der Kleinen Mensa (auf eigene Kosten),  
Networking, Besichtigung von Exponaten/Postern

---

13:30 Uhr                      **Sektion 3**

Einsatz von Unmanned Aerial Vehicles (UAV) in der landwirtschaftlichen Praxis  
Dr. Jörg Ruppe, IBR Ingenieurbüro Dr. Ruppe

Psychologische Aspekte bei der Entwicklung von Technik mit hohem Grad an Autonomie  
Dr. Astrid Öhme, HFC Human-Factors-Consult GmbH

---

14:30 Uhr                      Kurzvorträge zur Vorstellung von Projektideen  
und Suche nach Kooperationspartnern

---

15:00 Uhr                      Ende der Konferenz

---

# Transfer-Tag

## Innovative Angebote für den Alltag in Beruf und Freizeit

5. Juni 2018; 10:00 Uhr – 16:00 Uhr | Audimax + Außenbereich

### Einführung in den Transfer-Tag

- Grußwort von Herrn Prof. Dr. Matthias Knaut, Vizepräsident für Forschung der HTW Berlin
- Erläuterung von Schwerpunkten der Ausstellung. Verweise auf einzelne Exponate  
Prof. Dr. Alfred Iwainky, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, hauptverantwortlicher Netzwerkmanager von MoDiSeM
- Vernetzung von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Raum Berlin-Brandenburg durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH  
Herr Siegfried Helling, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

### Besichtigung der Exponate

Schwerpunkte der Ausstellung mit Demonstrationen:

- Komponenten und Systeme für Ortung und Navigation als Voraussetzung für autonome Mobilität
- Technische Unterstützung von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Elektrische Kleinfahrzeuge (während des Bürgerforums werden Probefahrten angeboten)
- Automatisierte mobile Dienstleistungen auf Basis autonomer Fahrzeuge
- Anthropoide (mobile) Assistenzroboter
- Unmanned Aerial Vehicles (UAV, zivile Drohnen) für neuartige Dienstleistungen
- Ergebnisse aus dem Wettbewerb „Jugend forscht“

### „Speaker's Corner“

Im Rahmen des Transfer-Tages werden Kurzvorträge zu interessanten Themen gehalten.

Beispiele:

- Virtueller Dorfmarktplatz Dorf 2.0 - moderne, umfassende Versorgung von älteren Menschen zu Hause in ländlichen Gebieten: Nutzung des Digitalen Dorfmarktplatzes in den vier Lebensräumen Wohnen, Versorgung, Mobilität und Gesundheit/Pflege am Beispiel der Fallstudie der 72-jährigen Emma Meier  
Herr Hans-Peter Nickenig, I.T. Out GmbH
- User centered Design und ELSI (Ethische, legale, soziale Implikationen)  
Dr.-Ing. Sebastian Glende, YOUSE GmbH

# Bürgerforum Innovationen zu Mobilität

5. Juni 2018; 16:30 Uhr – 19:00 Uhr | Audimax + Außenbereich

Herr Frank Panse, Projektmanager Innovation bei eMo-Berlin, moderiert folgende geladene Vorträge und Ihre Diskussionsbeiträge bei der Podiumsdiskussion, beantwortet Fragen und vermittelt wichtige Kontakte:

## Vortragsprogramm:

- Elektrische Kleinfahrzeuge (light electric vehicles): Aktueller Stand, Herausforderungen, Perspektiven  
Herr Markus Wozniak-Mauersberger, Ber-LEAN TechCenter GmbH
- Alternativen zum Privatauto - Wie mobil sind wir wirklich?  
Dr. Christian Scherf, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WBZ)
- Eine Hand reicht aus, um nach den Sternen zu greifen  
Frau Claudia Breidbach, Fallschirmspringerin mit Armprothese, Össur Deutschland GmbH

## Viele weitere Highlights erwarten Sie!

### Beispiele:

- Vortrag von Herrn Timothy Fürstenberg zur Entwicklung einer Augensteuerung für Elektrorollstühle (18:00 Uhr)
- Vortrag von Herrn Prof. Dr. Gerd Stanke zum Thema Sturzerkennung mit Video-Präsentation (18:30 Uhr)
- Ausstellungsbesichtigung individuell oder geführt
- Probefahrten mit E-Trikes und anderen elektrischen Kleinfahrzeugen
- Ausprobieren eines Lifters für Menschen mit körperlichen Einschränkungen
- Probefahrten mit elektrisch betriebenen Rollstühlen
- Vorführung eines Rollstuhls mit Steuerung mittels Augenbewegung

# Die Veranstalter

## Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V.



Die GFaI ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit Sitz auf dem Technologie-Campus Berlin-Adlershof, einem der größten in Europa. Sie ist An-Institut der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) sowie der Beuth Hochschule für Technik Berlin und Mitglied von

- AiF (Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V.),
- VIU (Verband Innovativer Unternehmen e.V.)
- ZUSE-Gemeinschaft (Deutsche Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V.)

Seit 2002 gehört das Management von NEMO- bzw. ZIM-Kooperationsnetzwerk-Projekten zum Tätigkeitsspektrum der GFaI. Das aktuelle Projekt dieser Art ist einer der Veranstalter des Innovationsforums und wird im Folgenden vorgestellt.

## Das ZIM-Kooperationsnetzwerk MoDiSeM



MoDiSeM steht für Mobile Dienste – Services für Mobilität. Die thematischen Schwerpunkte der Arbeit im Netzwerk von insgesamt 28 Partnern (Unternehmen, Forschungseinrichtungen u. a.) ordnen sich hier ein:

- A Fahrerloser (autarker) Transport im nichtöffentlichen bzw. halböffentlichen Raum
- B Mobile, automatisierte Services im nichtöffentlichen bzw. halböffentlichen Bereich
- C Infrastrukturen für den Einsatz elektrisch betriebener Kleinfahrzeuge im öffentlichen und nichtöffentlichen Raum
- D Automatisierung von Services mittels UAV
- E Unterstützung der Mobilität von Menschen mit Bewegungseinschränkungen

Gemeinsam werden zu diesen Schwerpunkten Forschungs- und Entwicklungsinitiativen vorangebracht. Ein aktuelles Beispiel ist das BMBF-Verbundprojekt VarioKnie (Variables interaktives Prothesenknie), an dem aus MoDiSeM folgende Partner beteiligt sind:

- Orthopädie-Technik Scharpenberg
- GFaI
- Thorsis Technologies GmbH
- Universitätsklinikum Rostock, Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Die Netzwerkarbeit wird seit dem 01.08.2017 unter dem Förderkennzeichen 16KN075201 im Rahmen des Programms „ZIM – Kooperationsnetzwerke“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Projektträger ist die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH.

## Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH



Wirtschafts- und Technologieförderung für Unternehmen, Investoren und Wissenschaftseinrichtungen in Berlin stehen im Fokus der Aktivitäten. Dabei unterstützen die Fachexperten mit maßgeschneiderten Services und exzellenter Vernetzung zur Wissenschaft zahlreiche **Innovations-, Ansiedlungs-, Expansions- und Standortsicherungsprojekte**.

Als einzigartiges Public Private Partnership stehen hinter Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowohl der Senat des Landes Berlin als auch über 280 Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen mit ihrem Engagement für Berlin.

Für das Innovationsforum besonders wichtig ist die Vernetzung mit dem Cluster **Verkehr | Mobilität | Logistik**, in dessen Rahmen u. a. nachhaltige Mobilitätskonzepte entwickelt bzw. vorangetrieben werden.

Dieses Kooperationsforum der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH wird auch aus Mitteln des Landes Berlin und der Investitionsbank Berlin gefördert, kofinanziert von der Europäischen Union - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung. Investition in Ihre Zukunft



## Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin



Die HTW Berlin ist die größte staatliche Hochschule für angewandte Wissenschaften in Berlin und Ostdeutschland (über 13.900 Studierende, über 600 Mitarbeiter).

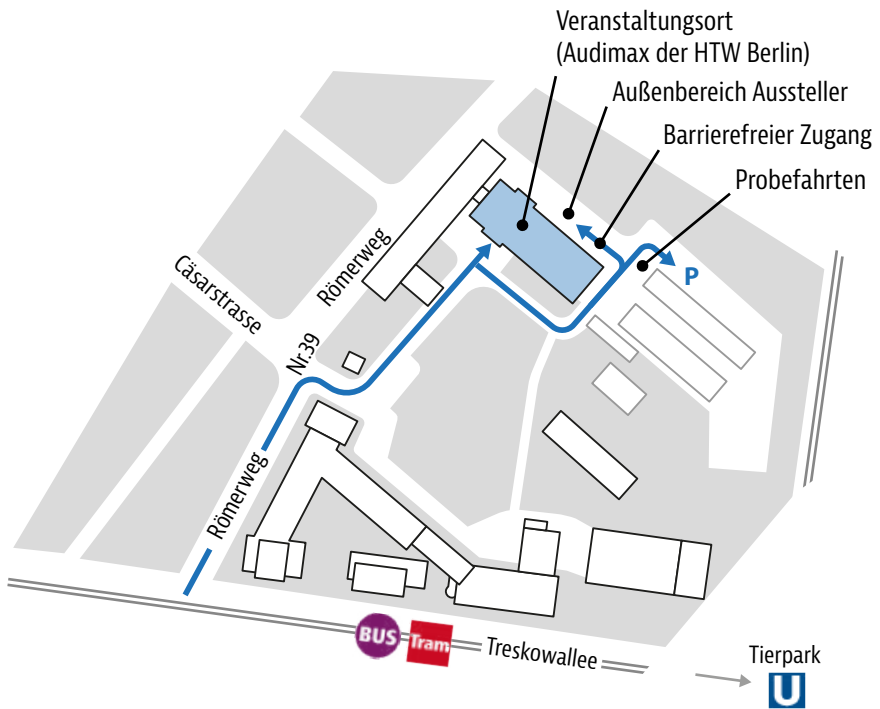
Folgende Studiengänge sind hier wegen ihrer Beziehungen zu den Themen des Innovationsforums hervorgehoben:

- Angewandte Informatik
- Bauingenieurwesen
- Betriebliche Umweltinformatik
- Betriebswirtschaftslehre
- Business Administration and Engineering
- Computer Engineering
- Construction and Real Estate Management
- Elektrotechnik
- Entwicklungs- und Simulationenmethoden im Maschinenbau
- Facility Management
- Fahrzeugtechnik
- Gesundheitselektronik
- Industrial Design
- Industrial Sales and Innovation Management
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Ingenieur Informatik
- Kommunikationsdesign
- Maschinenbau
- Mikrosystemtechnik
- Project Management and Data Science
- Regenerative Energien
- Umweltinformatik
- Wirtschaft und Politik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftskommunikation

Der Campus Treskowallee, diesjähriger Austragungsort des Innovationsforums, wurde 1991 von der FHTW Berlin übernommen. Von 1950 an war hier die Hochschule für Ökonomie (HfÖ) der DDR ansässig. 2009 erfolgte die Umbenennung in HTW Berlin und die Eröffnung des neuen Campus Wilhelminenhof in Oberschöneweide an der Spree sowie die Auflösung der Hochschulstandorte Allee der Kosmonauten, Blankenburger Pflasterweg und Marktstraße.

# Innovationsforum

## Autonome, mobile Dienste - Services für Mobilität



### Anmeldung

Für die Teilnahme am Innovationsforum wird keine Gebühr erhoben.  
Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeformular auch unter: [www.modisem.de](http://www.modisem.de)



### Veranstaltungsort

Audimax (und Umgebung, inklusive Außenbereich) der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Campus Treskowallee 8 in Berlin-Karlshorst, Treskowallee 8, 10318 Berlin

Zugang über Pfortner Römerweg Nr. 39

PKW-Stellplätze stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung.

### Erreichbarkeit mit ÖPNV:

Straßenbahn: Linien M 17, 27 und 37, Haltestelle Treskowallee/HTW

U-Bahn: Linie U5, Haltestelle Tierpark